



Gründungsmitglieder: Larissa Dangel; James Herrmann; Dr. Roswita Alpers; Luis Gasser; Volker Ehrmann; Heinecke Werner; Swenja Polifka; Dr. Miller, Fair Stone e.V. ;

Biodiversität auf Friedhöfen e.V. Gründungsprotokoll vom 11.07.2017 in Kirchheim unter Teck

Auf Anregung von Fair Stone wurde am 11. Juli 2018 in Kirchheim unter Teck der gemeinnützige Verein, Biodiversität auf Friedhöfen gegründet. Die vom Finanzamt genehmigte Satzung bestimmt für den Zweck des Vereins die Förderung des Naturschutzes, insbesondere durch Biodiversität auf Friedhöfen. Die Gründungsmitglieder gehen davon aus, dass der Verein bundesweit die alte Friedhofskultur dadurch belebt wird, dass Flora und Fauna auf unseren Friedhöfen mehr Beachtung geschenkt wird und durch die Förderung der Biodiversität unsere Höfe eine weitere, faszinierend vielfältige Funktion bekommen. Für 20 € Jahresgebühr kann jeder Bürger Mitglied im Verein werden, gewerbliche Mitglieder zahlen 100 €. Neben den sieben Kirchheimer Gründungsmitglieder ist Fair Stone das erste, gewerbliche Mitglied des Vereins. Es wurde festgelegt, dass die Friedhofsgärtner und Steinmetze sowie ihre Verbände eingeladen sind, dem Verein beizutreten und für jene Friedhöfe, die sie betreuen, Umweltschützer finden, die sich an den lokalen Initiativen beteiligen. Es soll darauf geachtet werden, dass aus ökologischen und kulturellen Gründen vor allem Grabsteine aus der Heimat gewählt werden, bei importierten Steine, sollte ihre faire Herkunft durch Fair Stone zertifiziert sein.

Die Träger der Friedhofsämter, Kommunen und Kirchen sollen für das Thema gewonnen werden und ihre Zustimmung zu einer Biodiversitätsförderung ihrer Friedhöfe zustimmen. Um lokale Initiativen fachlich kompetent zu planen und durchzuführen wird eine biologische Kartierung der Friedhöfe und ihres benachbarten Habitats empfohlen.

Über den Verein finden Sie auf der Homepage www.fairstone.org/biodiversität das Gründungsprotokoll, die Satzung, die Einladung, Mitglied zu werden und in ihrer Region Menschen zu finden, mit denen Sie gemeinsam ein lokales Konzept zur Planung und Umsetzung von Biodiversitätsmaßnahmen durchführen können. Die Kartierung des Friedhofes von Dresden ist als Beispiel einzusehen. Mit weiteren Informationen informiert die Homepage über die lokalen Initiativen. Die Gründer wählten Heinecke Werner als Vorsitzenden des Vereins und baten ihn, mindestens ein weiteres externes Mitglied als weiteren Vorstand zu gewinnen. Unser Mitglied, Swenja Polifka hat sich bereit erklärt, die Geschäftsführung des Vereins zu übernehmen.

Heinecke Werner
Vorstand

Swenja Polifka
Geschäftsführerin